

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Regen

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Grünes Zentrum - Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Das denkmalgeschützte Bestandsgebäude, in dem auch aktuell das Landwirtschaftsmuseum untergebracht ist, ist sanierungsbedürftig und erfüllt nicht mehr die Anforderungen an ein zeitgemäßes Museumsgebäude.

Die Stadt Regen plant daher ein neues Museum (Agrozeum) am Standort zu entwickeln. Dafür sollen geeignete Flächen im Altbau weitergenutzt werden und zusätzlich neue Ausstellungsflächen in einem Neubau entstehen. Ergänzend soll die Tourismusinformation der Stadt Regen im Vorhaben untergebracht werden.

Ein Raumprogramm für das Vorhaben sowie ein Grobkonzept zum Museum liegen vor und wurden bereits im Stadtrat verabschiedet. Das Raumprogramm umfasst Nutzungsflächen von ca. 2.300 m²

Das Museum soll als Wissens- und Begegnungsort dienen, die Landwirtschaft in all seinen Facetten zeigen und zugleich Raum für Veranstaltungen bieten.

Der Altbau umfasst eine BGF von ca. 2.100 m². Da einige der benötigten Flächen nicht im Altbau untergebracht werden können, ist zusätzlich ein Neubau notwendig. Flächen im Altbau, die nicht für die Museumsnutzung geeignet sind sollen anderweitig z.B. als Bürofläche genutzt werden. Deren Innenausbau ist nicht Gegenstand der Vergabe.

Der Kostenrahmen für das Vorhaben liegt gemäß DIN 276 für die Kostengruppen 300 & 400 bei ca. 14 Mio. € brutto.

Das Vorhaben wird als ein Objekt behandelt. Die Honorarermittlung erfolgt auf Grundlage der anrechenbaren Kosten des Gesamtobjekts. Der auf Umbau/Modernisierung entfallende Honoraranteil wird gesondert ermittelt; nur auf diesen Anteil wird ein Umbauzuschlag

angewendet.

Die Maßnahme ist Teil des neu entstehenden „Grünen Zentrums“. Dafür ist auf dem westlichen Nachbargrundstück ein Behördenstandort für Stellen der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geplant. Der Bebauungsplan zum Gesamtareal befindet sich derzeit in Aufstellung.

Kennung des Verfahrens: 17f8794d-d772-4415-a298-c6638b0a6096

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Schulgasse 2

Ort: Regen

Postleitzahl: 94209

NUTS-3-Code: *Regen* (DE229)

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11.340.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Auftragsunterlagen*

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Für den Vergabegegenstand Objektplanung Gebäude ist ein VgV-Verfahren mit Lösungsvorschlag mit vier Bietern vorgesehen, über das die beste Lösung zum Umgang mit dem Bestand und einer angemessenen Erweiterung gefunden werden soll.

Vergeben wird die Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI:

- zusammengefasstes Objekt der Honorarzone IV
- stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-9
- Besondere Leistungen: vertiefte Kostenschätzung in der 3. Ebene nach DIN 276 (für Neubau) in der Leistungsphase 2, Getrennte Kostenermittlung für Bestand/Neubau sowie Museum/Tourismusinformation, Mitwirken beim Förderverfahren, Erstellen und Fortschreiben Raumbuch
- Vorläufig anrechenbare Baukosten: ca. 11 Mio. €
- Vorläufig angenommener Bestandsanteil: ca. 30%

Der Lösungsvorschlag dient der Beurteilung der fachlichen und konzeptionellen Leistungsfähigkeit der Bieter im Hinblick auf die konkrete Aufgabenstellung und ist Bestandteil des Angebots.

Das Verfahren stellt keinen Planungswettbewerb im Sinne der RPW dar.

Aufgrund des hohen Anteils an Bestand und dem Bedarf, während der Erarbeitung des Lösungsvorschlags mit der Auftraggeberin und den beteiligten Fachstellen in Austausch treten zu können, wurde dieses Verfahren bewusst einem Planungswettbewerb nach RPW vorgezogen.

Die Bewertung der Lösungsvorschläge erfolgt durch ein fachkundig besetztes Gremium unter Beteiligung von Vertretern des Auftraggebers sowie unabhängigen fachlichen Beratern, unter anderem Architekten.

Der Lösungsvorschlag umfasst eine vertiefte konzeptionelle Bearbeitung der Planungsaufgabe mit Darstellungen und Aussagen insbesondere zu städtebaulichem Konzept, Umgang mit dem Bestand, funktionaler Organisation, architektonischer Gestaltung sowie zu wesentlichen Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Der Detaillierungsgrad der Bearbeitung orientiert sich dabei an denen eines Planungswettbewerbs.

Eine vollständige planerische Ausarbeitung im Sinne der Leistungsphasen 2 oder 3 HOAI wird nicht gefordert.

Gefordert werden:

- Lageplan M 1:500 mit wesentlichen Aussagen zur Freianlage und Erschließung auf dem Grundstück
- Grundrisse M 1:200
- Wesentliche Schnitte und Ansichten M 1:200
- Detail-/ Fassadenschnitt M 1:50
- Außenperspektive
- Flächenberechnungen
- Erläuterung zum Entwurf
- Kostenschätzung 2. Ebene (Neubau)

Gegenstand der Planungsleistung ist neben der Präsentation der Ergebnisse im

Verhandlungsgespräch
auch die Teilnahme an einer Zwischenpräsentation und die Berücksichtigung der
Empfehlungen
des Bewertungsgremiums.

Für die Erarbeitung des Lösungsvorschlags wird jedem der vier Teilnehmer, der den
geforderten Leistungsumfang frist- und formgerecht abgibt, ein Pauschalhonorar in
Höhe von 42.800 € netto vergütet. Die Kalkulation des Honorars basiert auf einem
Flächenansatz
von 3.500 m² BGF, der der Maßnahme zugeordnet werden kann. Anwendung gefunden
hat
das Merkblatt zur Vergütung von Lösungsvorschlägen der Bayerischen
Architektenkammer.

Interne Kennung: LOT-0001 324-2026-07

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-,
Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Schulgasse 2

Ort: Regen

Postleitzahl: 94209

NUTS-3-Code: *Regen (DE229)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1.200.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche
Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und
mittlere Unternehmen (KMU):** ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders
auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Sonstiges*

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: *Sonstiges*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Auftragsunterlagen*

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Lösung der konkreten Aufgabenstellung

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Projektumsetzung

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E74553523>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E74553523>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 10:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der

Mitteilung
des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt:
Stadt Regen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Regen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Regen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Regen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Regen

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Regen

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00009122

Abteilung: Stadtbauamt

Postanschrift: Stadtplatz 2

Ort: Regen

Postleitzahl: 94209

NUTS-3-Code: *Regen* (DE229)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Fabian Reichenberger

E-Mail: bauamt@regen.de

Telefon: 09921604300

Internet-Adresse: <http://www.regen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Identifikationsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762-411

Fax: +498921762-847

Internet-Adresse:

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezusaendigungen/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 079ea00f-c523-4425-8ed2-8fff217c9f8e-01

Hauptgrund für die Änderung: *Aktualisierte Informationen*

Beschreibung: Die Referenzzeiträume für die einzureichenden Referenzen werden von 8 auf 15 Jahre erweitert. Aufgrund dieser Änderung wird zudem die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge vom 03.08.2026, 10:00 Uhr, auf den 10.08.2026, 10:00 Uhr verlängert.

Die Vergabeunterlagen wurden angepasst. Die aktualisierten Unterlagen werden über die Vergabeplattform bereitgestellt.

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Die Referenzzeiträume für die einzureichenden

Referenzen werden von 8 auf 15 Jahre
erweitert. Aufgrund dieser Änderung wird zudem die Frist für den Eingang der
Teilnahmeanträge
vom 03.08.2026, 10:00 Uhr, auf den 10.08.2026, 10:00 Uhr verlängert.

Die Vergabeunterlagen wurden angepasst. Die aktualisierten Unterlagen werden über
die Vergabeplattform bereitgestellt.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fbdb0fda-922b-403c-8317-b819e91b0ac2 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 14:35 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*